

PRESSEMITTEILUNG

Sieben-Punkte-Papier der deutschen E-Commerce-Wirtschaft - bevh positioniert sich zum Auftakt des Europawahlkampfes

Berlin, 04.03.2019 | **Anlässlich des heutigen offiziellen Auftakts in den Europawahlkampf hat der bevh ein Papier mit sieben Kernforderungen an die politischen Parteien verfasst.**

Zum Startschuss des Europawahlkampfes hat der bevh heute seine Forderungen an die politischen Parteien vorgelegt. In dem Papier sind in sieben Punkten die aus der Perspektive der deutschen E-Commerce-Wirtschaft wichtigsten politischen Forderungen mit Bezügen zu Europa und dem Europäischen Binnenmarkt zusammengefasst. Folgende Forderungen werden erhoben:

- Bürokratiebremse auch auf europäischer Ebene einführen!
- E-Privacy-Verordnung – Pläne grundsätzlich überdenken!
- Sicherheit und Konformität bei Importen aus Drittstaaten sicherstellen!
- Marktplätze und Plattformen: Generelle Vertriebsbeschränkungen verbieten!
- Lizenzierungs- und Registrierungsverfahren vereinfachen!
- Digitalsteuer: Keine nationalen oder europäischen Alleingänge!
- Offenes und vielfältiges Europa: Weltweite Potentiale für Entwicklung und Beschäftigung nutzen!

„Einheitliche Wettbewerbsbedingungen und der Abbau von Hemmnissen im grenzüberschreitenden Handel sind heute unerlässlich, damit deutsche und europäische E-Commerce-Unternehmen im globalen Wettbewerb bestehen können.“, stellt Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des bevh, heraus. „Mit den heute vorgelegten Forderungen positioniert sich die deutsche E-Commerce-Wirtschaft erneut für fairen weltweiten Wettbewerb und gegen Nationalismus und Abschottung.“, ergänzt Wenk-Fischer.

Das Sieben-Punkte-Papier des bevh steht unter <https://bit.ly/2Ujl4CH> zum Download zur Verfügung.

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player und mehr als 75 Prozent des Umsatzes der Branche im Endkundengeschäft. Der bevh vertritt die Brancheninteressen gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin

Susan Saß
Tel.: 030 20 61 385 16
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org